

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Zetel am Mittwoch, den 30.05.2007, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Jörg Mondorf

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Beigeordnete

Herr Heiner Haesihus

Ratsmitglieder

Frau Heike Ahlborn

Herr Hans Bitter

Herr Klaus Borchers

Herr Christian Keller

Herr Wolfgang Neumann

Von der Verwaltung

Herr Johann Lüschen

Frau Sabine Ronken

zugleich als Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder

Herr Wilhelm Wilken

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 27.02.2007 (öffentlicher Teil)
3. Antrag der CDU/BfB-Gruppe auf Einrichtung eines Seniorenbeirates in der Gemeinde Zetel vom 26.02.2007 (Antrag und Konzept wurden mit der Ratsniederschrift vom 26.04.2007 verteilt)
4. Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung der Vorsitze des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge Zetel und Neuenburg (siehe Sozialausschuss-Sitzung vom 27.11.2006)

5. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Mondorf eröffnet die Sitzung des Sozialausschusses um 18:00 Uhr. Er stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest. Im Anschluss gibt er die Sitzungsleitung an seine Stellvertreterin Frau Ahlborn ab, da er sich zu dem Tagesordnungspunkt 3 äußern will.

Beschluss:

zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sozialausschusses vom 27.02.2007 (öffentlicher Teil)

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Antrag der CDU/BfB-Gruppe auf Einrichtung eines Seniorenbeirates in der Gemeinde Zetel vom 26.02.2007 (Antrag und Konzept wurden mit der Ratsniederschrift vom 26.04.2007 verteilt)

Protokoll:

Herr Mondorf erklärt, dass die CDU/BfB-Gruppe den Antrag auf Einrichtung eines Seniorenbeirates in der Gemeinde Zetel gestellt hat. Er äußert sein Missfallen und Unverständnis darüber, dass im Vorfeld dieser Antrag außerhalb der beratenden Ausschüsse von den anderen Parteien und dem Bürgermeister diskutiert und in einer gemeinsamen Presseerklärung der SPD/FDP-Gruppe, UWG, Grüne und Bürgermeister Lauxtermann vom 26.05.2007 in der Nordwest-Zeitung bereits abgelehnt wurde. Die Überschrift des Presseartikels lautete „Mehrheit lehnt den Seniorenbeirat ab“. Er sieht die Ablehnung als politisches Machtspiel und fragt sich, ob das Konzept überhaupt gelesen, geschweige denn verstanden wurde. Ihm ist nicht bekannt, dass die im Konzept angesprochene Thematik in dieser Tiefe überhaupt in der Gemeinde Zetel abgedeckt wird. Er äußert den Ver-

dacht, dass der Antrag nur deshalb abgelehnt wurde, weil er von der CDU/BfB-Gruppe vorgetragen wurde. Herr Mondorf ergänzt, dass das Anliegen zur Bildung eines Seniorenbeirates von Senioren aus der Gemeinde Zetel an die CDU/BfB-Gruppe herangetragen wurde. Mit der Ablehnung des Beirates wurde den Senioren die Möglichkeit genommen, politischen Einfluss zu nehmen.

Herr Mondorf verurteilte mit Schärfe die Haltung der UWG, die in ihrem Flyer zur letzten Kommunalwahl, mit der Einrichtung eines Seniorenbeirates, auf Stimmenfang gegangen war und beschuldigte sie der Wahllüge. Als Nachweis legte er den o.g. Flyer vor, in welchem das Wahlversprechen abgedruckt war.

Er gibt zur Kenntnis, dass die Fraktion bereits mit einer Unterschriftenliste zur Gründung eines Seniorenbeirates begonnen hat, da dieser sich auch ohne Unterstützung der Gemeinde und der Parteien gründen kann. Der Vortrag von Herrn Mondorf ist als Anlage beigelegt.

Ratsmitglied Bitter erwidert, dass der Antrag der CDU/BfB-Gruppe in der letzten Sozialausschusssitzung mit der Begründung vorgelegt wurde, in Zetel einen Seniorenbeirat einzurichten, weil dieses in anderen Gemeinden schon so gemacht bzw. geplant wird. Die SPD/FDP-Gruppe lehnt dieses ab, da der Ansatz hier ein anderer ist. Gesehen werden muss, was wir jetzt schon in Zetel haben und hierzu erwähnt er beispielhaft die Arbeit der Gruppen und Vereine für Senioren sowie den Altenbesuchsdienst der Gemeinde Zetel. Man sollte sich deshalb damit beschäftigen, was bereits vorliegt und gemacht wird und darauf aufbauend tätig werden. Herr Bitter könnte sich einen Zusammenschluss von Seniorengruppen ähnlich dem Gemeindejugendring vorstellen, der dann Vorschläge den politischen Gremien unterbreitet.

Herr Kammer weist darauf hin, dass das Konzept eine Diskussionsgrundlage sein sollte. Er hat den Eindruck, dass das Konzept nicht gelesen und auch nicht verstanden wurde. Er weist nochmals darauf hin, dass die Idee für einen Seniorenbeirat aus den Reihen der Senioren an die CDU/BfB-Gruppe herangetragen wurde. Er hält es nicht für demokratisch, dass vorher darüber beraten wurde und nicht im Ausschuss. Bürgermeister Lauxtermann stellt, auf den Vorwurf von Herrn Mondorf, dass er als Bürgermeister Neutralität zu wahren hat, richtig, dass er auch Ratsmitglied ist und schon berechtigt ist, seine Auffassung darzulegen. Außerdem ist es nicht unüblich, dass sich die anderen Parteien, aufgrund des Presseartikels der CDU/BfB-Gruppe zum Thema Seniorenbeirat, mit dem Thema auseinandergesetzt und ebenfalls eine Presseerklärung abgegeben haben. Herr Keller ergänzt, dass es den Fraktionen bei der Beratung des Antrages nur um Sachfragen ging. Hierbei wurde in Frage gestellt, ob Senioren so ein Gremium benötigen, um ihre Interessen zu vertreten. Man sollte hierbei bedenken, dass Senioren nicht unmündig sind. Außerdem hat die Gemeinde Zetel personell und finanziell die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle ausgestattet. Die IAV-Stelle ist insbesondere auch Ansprechpartner für Senioren. Er sieht die Allzuständigkeit der Ratsmitglieder für alle Gruppen und deren Interessen.

Herr Mondorf ergänzt, dass die CDU/BfB-Gruppe einen Seniorenbeirat ins Leben rufen wird. Sie wird die Senioren dazu ermuntern und unterstützen, in der Hoffnung, dass der Rat sich damit auseinandersetzt, wenn der Seniorenbeirat eine gewisse Größe erreicht hat.

Frau Ahlborn stellt den Antrag der CDU/BfB-Gruppe auf Einrichtung eines Seniorenbeirates in der Gemeinde Zetel ergänzt, um personell und finanziell an die Gemeinde gebunden, zur Abstimmung.

Der Antrag wird mit 5 Nein-Stimmen und 2 Ja-Stimmen abgelehnt.

zu 4

Vorschläge der Fraktionen zur Besetzung der Vorsitze des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge Zetel und Neuenburg (siehe Sozialausschuss-Sitzung vom 27.11.2006)

Protokoll:

Bürgermeister Lauxtermann verweist auf die Sitzung des Sozialausschusses vom 27.11.2006, in der er bereits mitgeteilt hatte, dass er Kraft Amtes die Vorsitze des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge Zetel und Neuenburg innehat. Er würde diese Ämter gerne zur Verfügung stellen und fragt an, ob Vorschläge von Seiten der Fraktionen zur Besetzung gemacht werden. Dieses Amt könnten auch andere Personen, als Ratsmitglieder übernehmen. Herr Bitter, Herr Mondorf und Herr Haesihus teilen mit, dass aus den Fraktionen keine Vorschläge gemacht werden. Sie sprechen sich dafür aus, dass dieses Amt weiter vom Bürgermeister wahrgenommen wird.

zu 5

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister